

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson Ulm, 1706

VD18 12509035

I. Vortrag, Fundament einer inclinirenden und declinirenden Uhr ohne Centro aufzureissen. Fig. CLX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke.halle.de)

schneiben in Puncten/ durch welche die Ascendentia geben werden.

Defigleichen nimm in der andern Figur die Weitenen zwischen N, und den Schneidungen der Zeichen Linien in gemeldter Parallel, trage sie gleichfalls in der Uhr auß oben angerührtem Durchschnitt N auf die Aquinoctial-Lini/ und mache Puncten/ durch welche/ und durch die im Tropico S, vermittelst der ersten Figur verzeichenete/ wie auch durch die Schneidungen der Zeichen Bögen im Horizont die Ascendentia gezogen werden wie in den vorhergehenden.

Die Linien/ so über den Horizont gehen/ges ben eine Mittägige Inferior - Uhr dieses Plani, welche also auf das Planum kommen solle/ wie man sie von hinten durch das Papier sihet/ das Obere untersich kehrend/ die Linien werden weiter nicht verändert/ als daß die punctirte in gezoges ne/ und die gezogene in punctirte verwandelt wers den/ im übrigen behalten sie ihre Characteres wie sie allhie verzeichnet sind.

Das IX. Capitel.

Von inclinirenden und declinirenden Sonnen, Uhren ohne Centro aufzu, reissen.

Sundament einer inclinirenden und declinirenden Uhr ohne Centro aufzureissen.

Fig. CLX.

Fig. CLX.

Fig. CLX.

Grapher dem Fundament der abweichenden Vertical ohne Centro

Fig.

VT,

Defi

der

eini/

IB E

Beio

tra

ino-

de/

/ in

audi

i deß

ie in

ogen

undo

tigen

t geo

anto

qui

riten

n A,

nien/

bune

nd in

enen

fie in

tial-

hnele

diese

n 69

bneis

II. Theil/ von inclinirenden -226

Fig LXXXI. dann dieses muß eben so wol sum erften mit einem fleinen Zeigerlein/ wie fonften ein inclinirend . und declinirendes gundament aufgeriffen werden/ und je groffer die Inclination ift/ je fleiner der Zeiger folle genommen merden; fennd alfo von diefem fleinen entlehnten Runda ment/ welches mit 60. Grad Inclination, und 70. Grad Declination, allerdings wie das Rundament Fig. CLX. aufgeriffen ift, folgende Duncten und Linien noch übrig / als:

E, def Zeigere Ort/ EW, deß Zeigers gange/ M N, Horizont-Lini/ S, Centrum ber Uhr/ ST, 12. Stund Lini/

SX, Substilar,

V, Schneibung ber Substilar- und Aguino--Etial-Eini/

SW, Stangen, gini/ SY, 6. Stund Lini/

X, Centrum deß Aquinoctial-Circuls.

Durch Sulffe Diefer benennten übrigen Linien und Puncten def fleinen Junbaments / wird diese 60. Grad inclinirende/und 70. Grad declinirende Uhr auf folgende Beife vollig / und ohne Centro aufgeriffen.

Beuch der Lini S Weine Parallel, nahe ober weit derfelbigen / nachdem du den Zeiger lang/ oder die Stangen hoch begehrest / als AB, jeuch auf V eine Lini/welche die erft-gezogene Stangen Lini Windelrecht ichneibet in A, befigleichen jeud auß A eine Linis fo die Substilar S X Bincelrecht

foneis

din

Drt

den

nact

aug

Lini

seud

Uhr

Sub

deg.

auß

gibt

ten

Bi

der

Sur

der

Æq

glei

wel

30ge FF

fcbr

Lin

Der fchi

der Lin

in

Oneibet in C, diefer Punct wird fenn def Zeigers Ort der vorhabenden Uhr.

Ferner setze auf gemeldter Stangen Lini den Punct B nahe oder weit von dem Punct A, nachdem du die Stangen lang begehrest / zeuch auß B, perpendicular der Stangen Lini AB, eine Lini / so die erlängerte Substilar schneidet in D, zeuch durch D, parallel der Æquinoctial-Lini der Uhr eine entlehnte Æquinoctial-Lini.

Nimm die Weite VA, trage sie auf V auf die Substilar SX, gibt den Punct F für das Centrum

deß Aquinoctial-Circuls der Uhr.

Defgleichen nimm die Weite DB, trage sie auf D auf die Substilar, hinab oder hinaufwarts, gibt den Punct G für das Centrum deß entlehne

ten Aquinoctial-Circuls.

Reiffe auf F den Aquinoctial- Circul nach Wolgefallen / zeuch auß Xourch T, Schneidung Der Aquinoctial-und 12. Stund Lini def fleinen Bundamente eine blinde Lini/ zeuch auf F, parallel derselbigen noch eine blinde Lini / weiche den Equinoctial-Circul schneidet in H, und auch jus gleich die Aguinoctial-Lini in den Punctie durch welchen Punct die 12. Stund . Eini der Uhr gelogen wird. Zeuch auß F, Winckelrecht ber Lini FH, 12. eine blinde Linis so die Aquinoctial-Lini Coneidet in I, zeuch durch I, parallel der 6. Stunde Lini deß fleinen Fundaments/ Die 6. Stund, Lini Der Uhr/ welche die entlehnte Aquinoctial-Lini Coneidet in K, befigleichen zeuch durch I, parallel Der Horizont- Lini den fleinen fundaments / Die Lini L O für Horizont-Lini der Ubr; jeuch auß G in K eine blinde Lini, welche den entlehnten Æquinoctial 2) 2

FRANCKESS

ol sum

fonsten

ament

nation

erden;

Fundar

nd 70.

ament

en und

uino

Linien

mird

clini-

ohne

e ober

lang/

zeuch

ngeno

seuch

recht

bueis